



Gemeinde  
**Kirchentellinsfurt**

**Einsetzung eines Beirats "Wohnen und Leben im Alter"**

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
VA	nichtöffentlich	Vorberatung	17.10.2019
GR	öffentlich	Beschlussfassung	21.11.2019

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Einsetzung des Beirats „Wohnen und Leben im Alter“ und beschließt über die Entsendung von Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung in den Beirat.

**Finanzielle Auswirkungen:**

HH-Stelle	HH-Mittel	Mehrausgaben	Restmittel
<b>Summe</b>			

**Sachdarstellung und Begründung:**

In der Sitzung des Arbeitskreises „Wohnen und Leben im Alter“ Anfang 2019 wurde das Ziel formuliert, für Kirchentellinsfurt eine Seniorenplanung ins Leben zu rufen. Den Themen Wohnen & Mobilität, Pflege und Lebensqualität mit den Hauptbereichen Essen, Konsum, Freizeit, Begegnungsstätte/n widmeten sich seither 3 Untergruppen des Arbeitskreises. Die Ergebnisse sollen in eine Konzeption einfließen, die der Gemeinderat verabschieden soll.

In diesem Zusammenhang stellte sich die Frage, ob und wie der Arbeitskreis institutionalisiert werden kann, wobei auch weiteren Interessenten die Möglichkeit der Teilnahme an dem Arbeitskreis offen gehalten werden soll. Ins Auge gefasst wurde zum einen die Einrichtung eines beratenden Ausschusses des Gemeinderats. Eine beratende Funktion in diesen Angelegenheiten nimmt aber bereits der (beschließende) Verwaltungsausschuss wahr. Da die Zahl der sachkundigen Einwohner die Zahl der Mitglieder des Gemeinderats in einem Ausschuss nicht erreichen darf (§ 41 Absatz 1 Gemeindeordnung BW), wäre die Zahl der Nicht-Gemeinderäte auf maximal 6 begrenzt.

Es wird deshalb vorgeschlagen, aus dem bisherigen Arbeitskreis einen "Beirat" zu bilden, welcher seine Ergebnisse vorberatend im Verwaltungsausschuss und dann im Gemeinderat einbringen kann. Außerdem soll der Beirat den Gemeinderat und die Verwaltung in wichtigen Fragen zum Thema Seniorinnen und Senioren in Kirchentellinsfurt beraten. Die Einrichtung als „Beirat“ soll den Stellenwert betonen, mit der das gesamte Thema in Kirchentellinsfurt künftig gesehen wird.

Der große Vorteil eines Beirats ist die Flexibilität bei der Zusammensetzung, so dass keine Interessierten als Mitglieder ausgeschlossen werden müssen. In einer ersten „konstituierenden“ Sitzung könnte sich der feste Kern des Beirats bilden, weitere sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner könnten je nach Bedarf hinzukommen. Das erste konkrete Ziel des Beirats stünde wie oben genannt fest und die bereits erfolgten Arbeiten der drei Untergruppen könnten nahtlos aufgegriffen und fortgeführt werden. Die drei Untergruppen können sich intensiver mit Detailfragen befassen, Vorschläge erörtern und über den Beirat die politischen Gremien beraten und ihnen Vorschläge unterbreiten.

Um einen permanenten Informationsfluss in den Gemeinderat zu gewährleisten, sollte je ein Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bzw. Wählervereinigungen im Beirat sein. Außerdem würden von Seiten der Verwaltung Bürgermeister Bernd Haug und Herr Daniel Neudorfer in dem Beirat mitarbeiten.

Die Verwaltung bittet die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bzw. Wählervereinigungen um Benennung der Vertreter.

Kirchentellinsfurt, 08.11.2019

Michael Schäfer, FB Zentrale Dienste